



18. Löhner Briefmarken- und Münzenbörse

Die letzten Monate waren mit großen Herausforderungen und neuen Erfahrungen verbunden. Die Corona-bedingte Planungsunsicherheiten machte es unmöglich, größere Veranstaltungen langfristig vorzubereiten. Doch das Hygiene- und Infektionsschutzkonzept zur 18. Briefmarken- und Münzenbörse am 08. November 2020 in der Werretalhalle Löhne stimmt die Organisatoren vom Briefmarken- und Münzen-Sammler-Verein Löhne und Umgebung e.V. optimistisch. Mit kleineren Einschränkungen kann die Börse in der Werretalhalle Löhne durchgeführt werden (Stand Oktober 2020). In der Zeit von 9:00 bis 14:00 Uhr treffen sich wieder Philatelisten und Numismatiker zum Kaufen, Tauschen, Stöbern und Erfahrungsaustausch, auch über diese ungewöhnliche Zeit, im Saal 2 der Werretalhalle.

Besonderen Herausforderungen musste sich auch vor 50 Jahren im ersten Tatort-Krimi „Taxi nach Leipzig“ Kommissar Trimmel bei seinen Ermittlungen in der

ehemaligen DDR stellen. „Hauptdarsteller“ war neben Walter Richter als Kommissar Trimmel der Wartburg 353. Auf der Börse erinnern ein Sonderstempel und ein Schmuckumschlag an die

Den Besucher erwartet ein umfangreiches Angebot von Händlern und Sammlern. In einer Werbeschau zeigen Aussteller neue und prämierte Exponate aus verschiedenen Ausstellungsklassen. Das Erlebnis: Briefmarken-Team der Deutschen Post AG hat nicht nur den Sonderstempel dabei, sondern auch das aktuelle Briefmarkenprogramm einschließlich der Tatort-Briefmarke.

Über das Autobahnkreuz A2/ A30 und mit der Bahn ist die Veranstaltung gut zu erreichen. Es stehen ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Das Hygiene- und Infektionsschutzkonzept sieht vor, dass während der gesamten Veranstaltung in der Halle eine Maskenpflicht besteht. Zurzeit erfolgt eine ständige Anpassung der Corona-Verordnung an neue Situationen. Bitte beachten Sie daher die aktuellen Meldungen zur Börse auf der Vereins-Homepage und in der Tagespresse.

Während der gesamten Veranstaltung in der Halle eine Maskenpflicht besteht. Zurzeit erfolgt eine ständige Anpassung der Corona-Verordnung an neue Situationen. Bitte beachten Sie daher die aktuellen Meldungen zur Börse auf der Vereins-Homepage und in der Tagespresse.

Wolfgang Blöbaum



Hauptakteure der ersten Tatort-Folge. Für die passende Frankatur sorgt die Deutsche Post AG mit der Sonderbriefmarke „50 Jahre Tatort“. Die Briefmarke zu 80 Cent aus der Serie „Deutsche Fernsehlegenden“ erscheint am 2. November anlässlich der Ausstrahlung der ersten Tatort-Folge.

Adresse für das Navi: Werretalhalle Löhne, Alte Bündler Straße 14, 32584 Löhne

Beleg: 1,50€ zuzüglich Versand

Tischreservierung und Beleg-Bestellung:

Rainer Schwerin, Gumbinnerer Straße 6, 32584 Löhne, Telefon 05732/ 3640,

E-Mail: schwerin_rainer@web.de

Bestellschein und aktuelle Informationen: www.bmsv-loehne.de



Corona und kein Ende in Sicht

Corona hält die philatelistische Welt weiter in Atem. Auch hier hat der Schutz der eigenen und der Gesundheit anderer die höchste Priorität. Daher gibt es im Moment wenig Veranstaltungen und niemand weiß, wann wieder ein annähernder Normalzustand erreicht werden wird.

Internationale Veranstaltungen sind besonders betroffen. So auch die IBRA, die 2021 stattfinden sollte. Sie hat jetzt einen neuen Termin: 25. bis 28. Mai 2023.



INTERNATIONALE BRIEFMARKEN AUSSTELLUNG ESSEN 25.-28. Mai '23

Die Großveranstaltung wird in den Hallen 1 und 2 der Messe Essen stattfinden, die über das Foyer des Messeingangs Süd zu erreichen ist. Zeitgleich wird die Internationale Briefmarken-Messe Essen durchgeführt. Auf insgesamt über 10.000 qm erwarten die Besucher nicht nur zahl-

reiche Stände von Handel, Auktionatoren und Postverwaltungen, sondern auch eine hochkarätige Wettbewerbsausstellung unter dem Patronat der FIP sowie Sonder-schauen und viele Informationsangebote. Aktuelle Informationen über die IBRA findet man auf der Homepage www.ibra2023.de.

Einen interessanten Teilaspekt könnten die Werbestempel der deutschen Brief-zentren abgeben. Hier gibt es einen Ma-schinenwerbestempel (im Bild vom Briefzentrum 32 in Herford) mit einer Briefmarke zum Beethoven-Jubiläums-jahr, in dem auch viele Veranstaltungen dem Virus zum Opfer gefallen sind.



Wie jedes andere positive oder wie in diesem Fall, negative Großereignis lässt sich auch die Corona-Pandemie philate-listisch dokumentieren. Hierfür bestehen zahlreiche Möglichkeiten. Es gibt von

Im Briefzentrum 21 (Hamburg Süd) gibt es sogar einen Werbezusatz für die Tin-tenstrahlentwertung, der inhaltlich iden-tisch aber in der Breite den Wellenlinien angepasst ist.



etlichen Ländern Briefmarken und Stemp-el zum Thema. Auch die Corona-bedingten Einschränkungen im internati-onalen Postverkehr lassen sich gut bele-gen. Die Fachpresse hat in vielen Artikeln dazu schon interessante und vielfältige Anregungen gegeben.

Spannend, zu ergründen, ob es diese Ent-wertungsformen in allen Briefzentren gibt und ob vielleicht noch andere Formen auftreten, die mit entsprechenden Be-darfsbelegen dokumentierbar sind.

Norbert Witte

Redaktionsschluss:

5. November 2020

Der nächste REPORT erscheint in der Dezember-Ausgabe der *philatelie*



Sonderumschlag mit Sondermarke und Sonderstempel des Briefmarken- und Münzen-Sammler-Verein Löhne und Umgebung e.V. am 8. November 2020 (Montage, Stempel und Briefmarke sind in dieser Abbildung nicht maßstabsgetreu)

Pokal für Mitgliederwerbung

Wir danken allen Vereinen, die durch ihr Engagement zum Fortbestand der Philatelie beitragen.

Stand unseres Wettbewerbs ist:

BF Netphen	+ 13
BSV Münster	+ 6
BF Hilden	+ 4
BSG Bielefeld	+ 4
DO Aplerbeck/ Wickede	+ 4
Gütersloh	+ 4
SG Essen West	+ 4
Löhne	+ 4
Mönchengladbach	+ 4
Osnabrück	+ 4
Poststempelgilde	+ 4
Gelsenkirchener BF	+ 3
Gronau	+ 3
TV 1890 PWZ Wuppertal	+ 3
Nettetal	+ 3
Olpe	+ 3
Marl	+ 3

Die Laufzeit des Wettbewerbs beträgt zwei Jahre und beginnt immer im Jahr des Landesverbandstages. Die aktuelle Laufzeit geht vom 1.1.2019 bis zum 31.12.2020.

Werben Sie ein neues Mitglied!

Neue Spender

Ein herzliches Dankeschön den Spendern:

Rainer Bergmann, Unna

Klaus Bömke, Unna

Ulrich Burkhardt, Unna

Ursula Hillebrand, Iserlohn

Klaus Schulze Wierling, Lippstadt

Wolfgang Stamm, Gevelsberg

Senden auch Sie Ihre Spenden an:
Roland Wachtmeister, Kapellenweg 1, 58769 Nachrodt-Wiblingwerde



Der Landesring Nordrhein-Westfalen e.V. in der Deutschen Philatelistenjugend e.V. und der Verband der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen e.V. trauert um

† **Dr. Manfred Mengel – 1940-2020**

Noch im April gratulierte der Landesring seinem Ehrenvorsitzenden zum 80. Geburtstag. Damals Corona-bedingt nur per Sondernewsletter Ende April. Bereits früh hat sich Manfred Mengel in seiner Wuppertaler Zeit erste Spuren bei der Briefmarkenjugend verdient. Nach dem Studium der Chemie in Köln übernahm Manfred 1968 die Öffentlichkeitsarbeit im Landesring Nordrhein-Westfalen.

Ab 1971 bis zum Jahr 1987 war er Vorsitzender des LR NRW. In dieser Zeit fanden zahlreiche Großveranstaltungen, wie die DEUBELGA 1976 in Leverkusen oder die sicherlich noch vielen in Erinnerung gebliebene NAJUBRIA 1979 ebenfalls in Leverkusen statt.

Zahlreiche Fahrten und Ferienlager wurden unter seiner Mitwirkung oder Leitung durchgeführt. Um nur einige wenige zu nennen, Ringelstein, Sterzing, Michelhof/ Schwarzwald, Hohenems, Wien und Stockholm und zahlreiche Berlin-Fahrten immer in den Herbstferien.

Auch für die Philatelistenjugend war Manfred eine wertvolle Kraft. So gehen Aufbau und Fortführung des Nachrichtendienstes für Jugendgruppen (Nachschlage-Loseblatt-Werk) in den 70er und 80er Jahren auf ihn zurück.

Seine Mitwirkung am Bundes- und Philatelistentag 1982 in Leverkusen im Rahmen des Briefmarkenvereins Bayer Leverkusen e.V. zeigte sein großes Engagement für die Philatelie. Nach dem Ausscheiden aus dem LR-Vorstand war Manfred weiterhin Jugendgruppenleiter und ab 1988 bis heute auch Vereinsvorsitzender des Bayer-Vereins.

Zahlreiche weitere Ausstellungen bis in die jüngste Vergangenheit z.B. Rhein-Ruhr-Posta 2017 oder eine Briefmarkenschau zur Reformation begleitete er mit seinem reichen philatelistischen Wissen, aber auch mit Organisationstalent. Um alles aufzuführen, reicht der Platz nicht aus.

Nebenher fand er auch noch die Zeit, sich sportlich (Marathon-Läufe) und als Chor-Sänger zu betätigen.

Für uns im Landesring war Manfred ein Vorbild und wenn's auf Fahrt ging, hieß es stets, „... wenn (M)Engel reisen“, es herrschte bestes Wetter. Wir werden ihn in bleibender allerbesten Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seinem Sohn Torsten mit Familie und den Angehörigen.

Hamm, im Oktober 2020

Für den Landesring-Vorstand Nordrhein-Westfalen e.V. in der DPhJ e.V. und den Verband der Philatelisten in NRW e.V. im BDPH e.V.

Ihre persönlichen Service-Anschriften des VdPh

Vorstand des Landesverbandes

Ehrenvorsitzender

Gerhard Weiß, Glatzer Weg 7,
48366 Laer, Tel. 0 25 54 - 84 13,
Homepage: www.weiss-laer.de,
E-Mail: weiss-laer@vdph.de

Vorsitzender

Werner Müller, Fliederweg 13,
44532 Lünen, Tel. 0 23 06 - 4 12 65,
E-Mail: mueller-luenen@vdph.de

Stellv. Vorsitzender

Norbert Witte, Im Sonnenwinkel 3
58636 Iserlohn, Tel.: 0 23 71-15 49 99,
Fax: 0 23 71-15 49 98,
E-Mail: report@vdph.de

Geschäftsführer

Heinrich Sonderhüsken, Postfach 24 87,
59014 Hamm, Tel. 0 23 81 - 5 34 48
E-Mail: sonderhuesken@vdph.de

Schatzmeister

Dieter Kleiber, Apfelstr. 138,
33611 Bielefeld, Tel. 05 21 - 87 21 52,
E-Mail: kleiber@vdph.de

Jugend

Klaus-Günter Tiede, Josef-Wiefels-Str. 2,
59063 Hamm, Tel. 0 23 81 - 2 05 74,
Fax 0 23 81 - 43 63 69,
E-Mail: KGTiede@gmx.de

Fachstellen des Landesverbandes

Fälschungserkennung u. Sammlerschutz

Werner Müller (siehe oben)

Ausstellungswesen

Ralph Ebner, Gasstraße 9
42657 Solingen, Tel. 0 21 2 - 87 01 34
E-Mail: ralph-ebner@t-online.de

Mitgliederbetreuung

Dieter Kleiber (siehe oben)

Verbandsentwicklung

Michael Teuner
E-Mail: teuner@vdph.de

Redaktion REPORT

Norbert Witte (siehe oben)

IMPRESSUM

Herausgeber

Verband der Philatelisten in NRW e.V. im
Bund Deutscher Philatelisten e.V.
www.vdph.de

Schriftleitung

Norbert Witte (siehe oben)